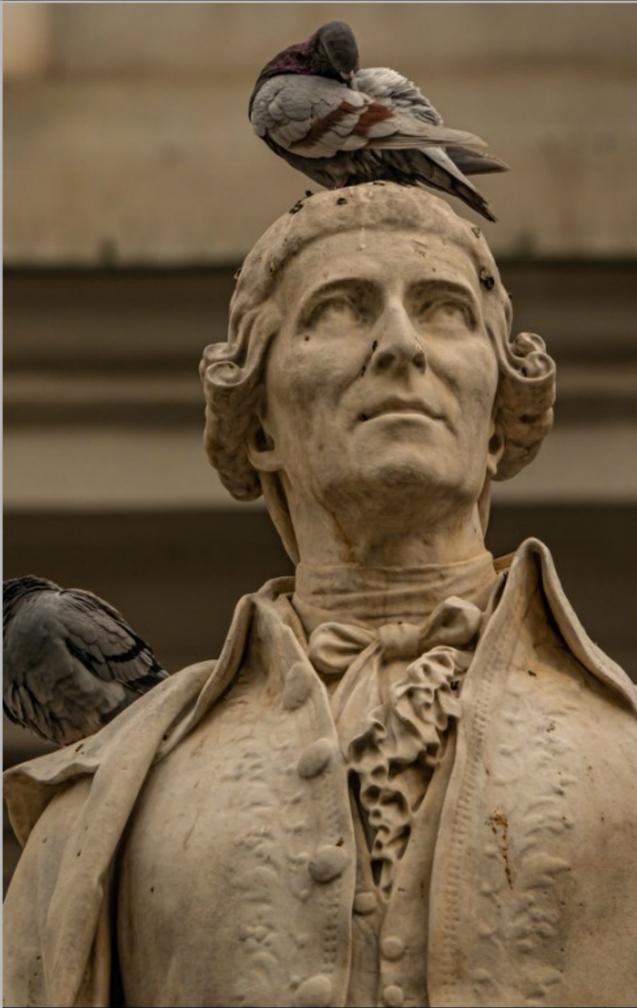




Volker Neuhäuser - Wien 2022

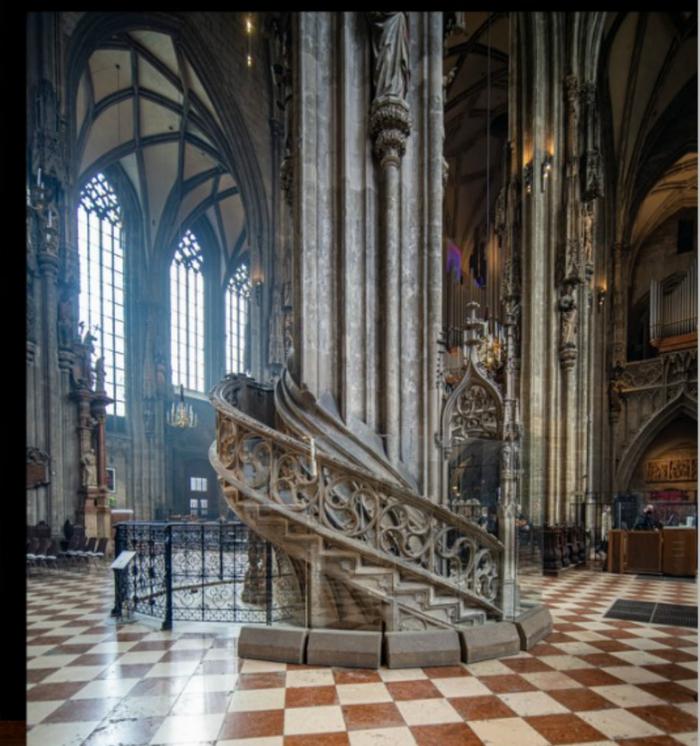
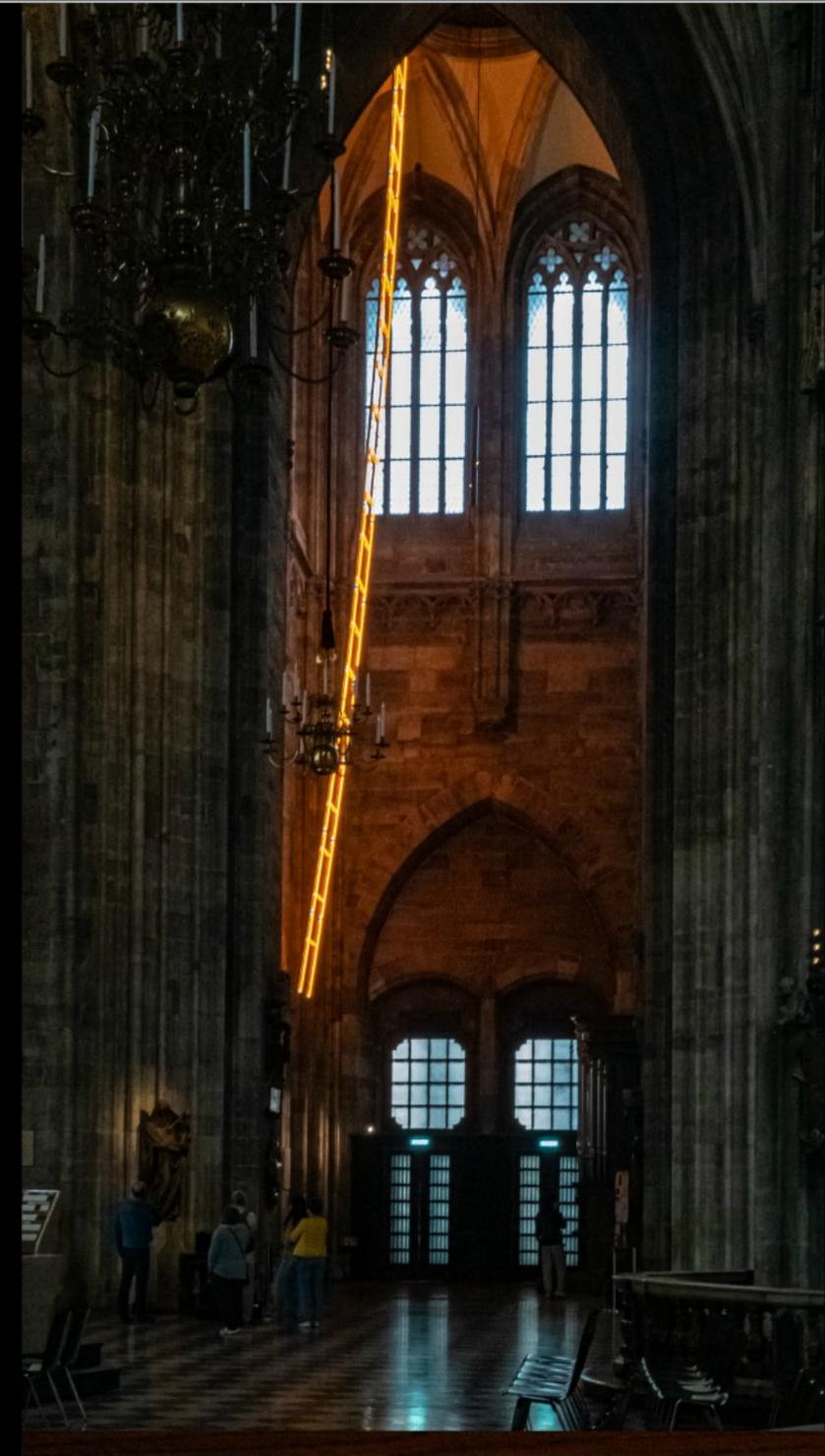


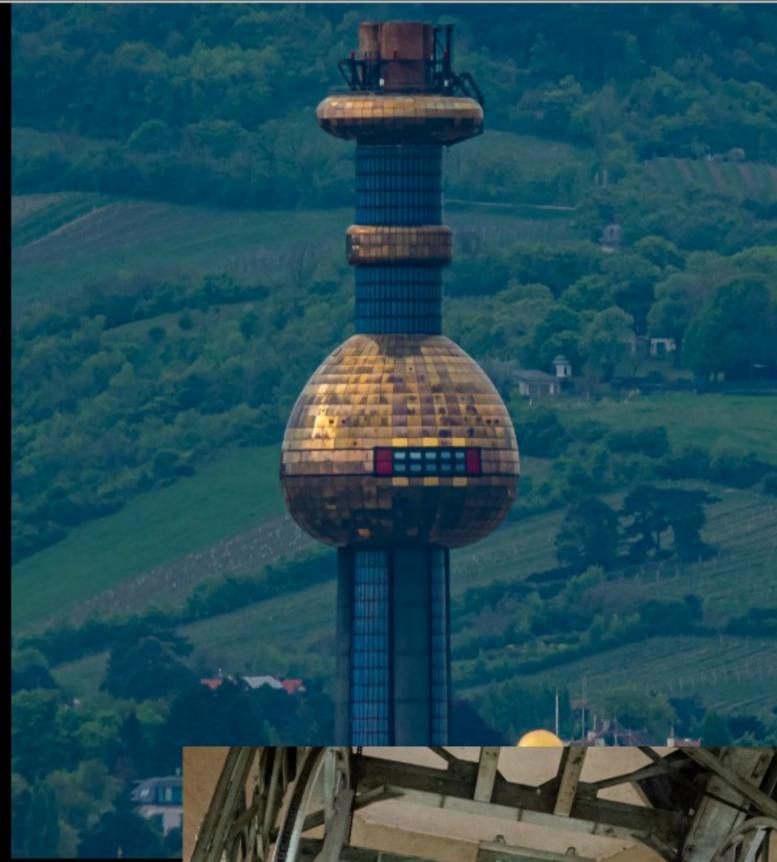
Wien 1.5. - 8.5.2022





Stephansdom





»PUMMERIN«

Große Glocke von St. Stephan

- 1711 aus türkischen Kanonen gegossen
- 1945 beim Dombrand zerstört
- 1951 Neuguss in St. Florian/Oberösterreich aus den Trümmern der alten Pummerin
- 1952 der Gottesmutter geweiht
- 1957 auf den Nordturm aufgezo- gen – läutet an allen hohen Feiertagen, zum Jahreswechsel und zu besonderen Anlässen

Schlagton c+4/16
Gewicht 21 110 kg
Durchmesser 3,14 m

Domführer Seite 80
Guidebook page
Guida del Duomo, pagina



HEUTE IST ES FÜR GRASSMAYR INNSBRUCK-DES LANDES ÄLTESTER GLOCKENGIESSEREI-EINE EHRE, DIE 'PUMMERIN' ZU BETREVEN. DIE GRÖSSTE GLOCKE ÖSTERREICHS WURDE 1951 IN SANKT ANNO 1599 GOSS GRASSMAYR IST 314-METER HOCH IN TIROL SEINE ERSTE GLOCKE. FLORIAN GEGOSSEN WIEGT 20.132 KG UND HAT DEN TON C

Auf dem Dach des Stephansdoms



Herzkirche der Kaiser





Karlskirche



Hofburg







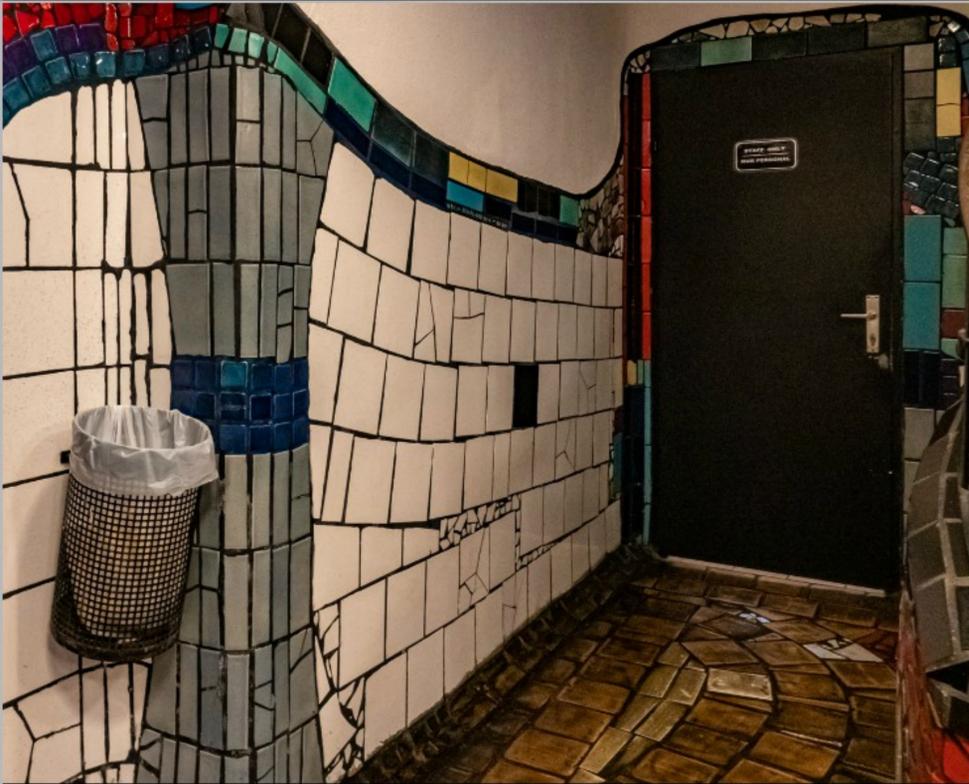


Im Stadtpark



Hundertwasser Village





Friedensreich Hundertwasser

1928 – 2000

Maler, Architekturdoktor, ökologischer Aktivist, Philosoph
 Hundertwasser wurde am 15. Dezember 1928 in Wien als Friedrich Stowasser geboren. Er verwandelte seinen Namen in Friedensreich Hundertwasser und in späteren Jahren fügte er die Namen Regentag und Dunkelbunt hinzu. Hundertwasser ist einer der bekanntesten Künstler unserer Zeit.

Seit den frühen 1950er-Jahren hat sich Hundertwasser für eine natur- und menschengerechtere Architektur eingesetzt. Mit zahlreichen Demonstrationen, Aktionen und Modellen hat er seiner Ablehnung der geometrisch geraden Linie, des Rasterystems und der bloß funktionellen Architektur Ausdruck verliehen. In den 1980er-Jahren haben die Projekte Hundertwassers internationale Aufmerksamkeit hervorgerufen und eine Architekturdiskussion in Gang gesetzt. Bei Hundertwasser gibt es das Fensterrecht und die Baummieter, den unebenen Boden, Wälder auf dem Dach und Spontavegetation. Seine Bauten zeugen vom Einsatz für Vielfalt anstelle von Monotonie, für Romantik, für das Organische und für unregelmäßige Unregelmäßigkeiten, für die Spontavegetation und für ein Leben in Harmonie mit der Natur.

„Beim Village für meinen Freund Kalke war ich sozusagen als Architekturdoktor tätig, das heißt, nicht abreißen und neu bauen, sondern vorhandene Bausubstanz nützen und durch Um- und Anbau und Einbauten in Farbe und Form verbessern. Ich bin gegen Zerstörung und für eine stetige Evolution in Richtung Harmonie mit der Natur und individueller Kreativität. Das Village war eine Autoreifen-Garage, und es ist mir gelungen, dass hier nicht ein normales, geradliniges, fünfstöckiges Haus entstand, sondern der äußere Zustand und die ursprüngliche Höhe erhalten blieben. Am Dach entsteht ein richtiger Wald (...) und innen so etwas wie ein verwinkelter, romantischer, orientalischer Bazar (...).“
 Hundertwasser anlässlich der Eröffnung des Village beim Hundertwasser-Haus im Juni 1991

In einer Zeit des Mittelmaßes, der ästhetischen Leere und Seelenlosigkeit des Vorfabrierten trachtete Hundertwasser danach, der verborgenen Sehnsucht der Menschen nach Vielfalt und nach Schönheit in Harmonie mit der Natur zu ihrem Recht zu verhelfen, gemäß seiner Philosophie von „Beauty Is a Panacea – Schönheit ist ein Allheilmittel“.

Hundertwasser starb am 19. Februar 2000 an Bord der Queen Elizabeth 2 im Pazifischen Ozean. Er wurde auf seinem Land in Neuseeland, im Garten der glücklichen Toten, in Harmonie mit der Natur unter einem Tulpenbaum begraben.

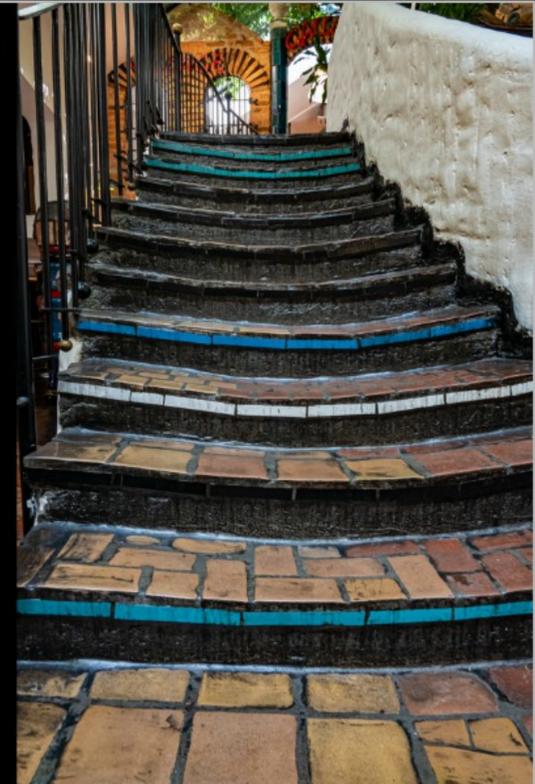
Painter, Architectur Doctor, Environmental Activist, Philosopher
 Hundertwasser was born as Friedrich Stowasser in Vienna on December 15, 1928. He changed his name into Friedensreich Hundertwasser and later on he added Regentag and Dunkelbunt to his name. Hundertwasser is one of the 20th century's most acclaimed international artists.

As of the early 1950s Hundertwasser dealt with architecture and pursued his goal of creating a more human architecture in harmony with nature. In his manifestos, essays and demonstrations he expressed his rejection of rationalism, of the geometric straight line, the grid-system and of the purely functional architecture. From the 1980s on he realized projects which triggered worldwide attention and provoked vivid discussions. He integrated the windows right and the tree tenants, uneven floors, afforestation of the roofs, and the spontaneous vegetation. In his architectural oeuvre Hundertwasser performed diversity instead of monotony, replaced the grid system with an organic approach and implemented unregulated irregularities.

“With the Village for my friend Kalke I realized another piece of a more human and nature orientated architecture. I have been working as a doctor for architecture so to say. I did not tear down and rebuild it but used existing building fabric and improved it by changing and adding to the building and inserting components with new shapes and colours. I am opposed to destruction and favour a constant evolution in harmony with nature and individual creativity. The Village was a workshop for automobile tyres and I succeeded in preventing a standard straight-lined, five-storey building from being built. Instead the exterior state and original height remained intact. On the roof a forest sprouts much to the pleasure of the neighbours (...) and inside something like a romantic, narrow, oriental bazar exists where you like to linger for a while.”
 Hundertwasser at the opening of the Village at Hundertwasser House in June 1991

In a time of mediocrity, of aesthetic emptiness and the soullessness of prefabrication, Hundertwasser endeavoured to help the hidden human longing for variety and beauty in harmony with nature come into its own. In accordance with his philosophy “Beauty Is a Panacea”, Hundertwasser wanted to restore beauty and romanticism to everyday life.

Hundertwasser died February 19, 2000 while on board the Queen Elizabeth 2 on his way back from New Zealand to Europe. He is buried in harmony with nature on his land in New Zealand, in the Garden of the Happy Dead, under a tulip tree.



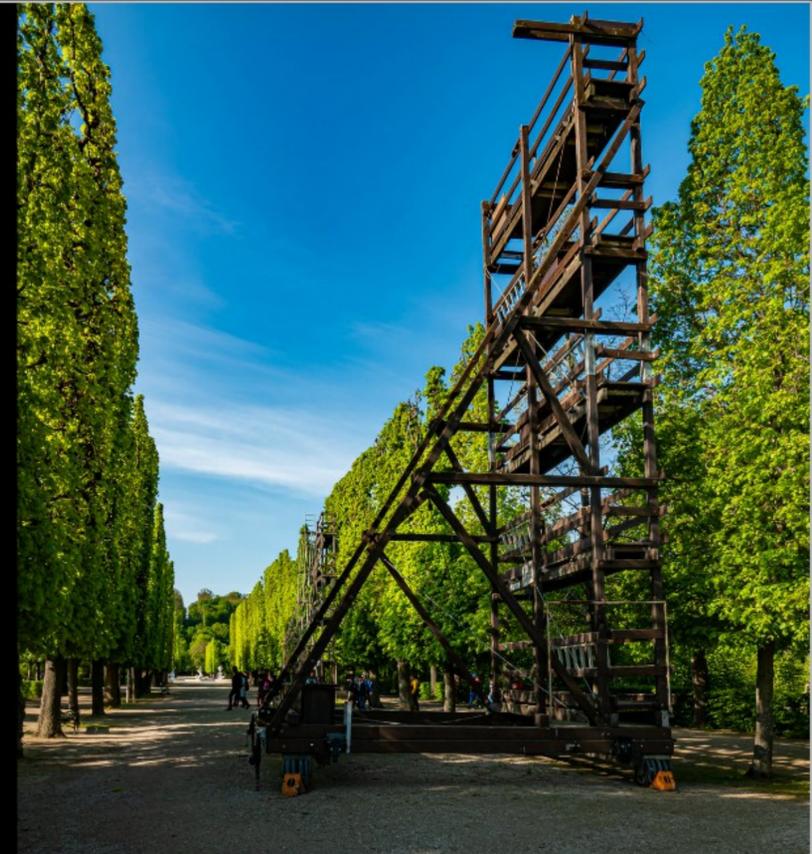


Schloss Belvedere

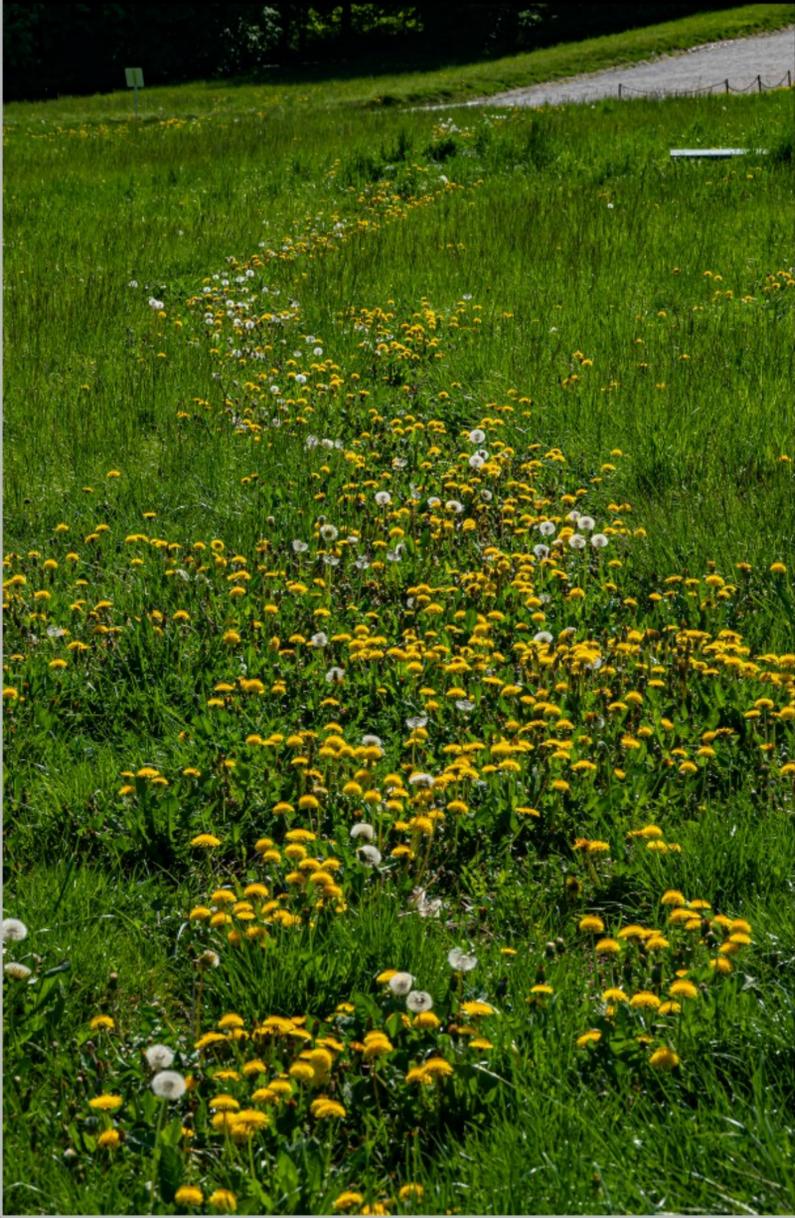


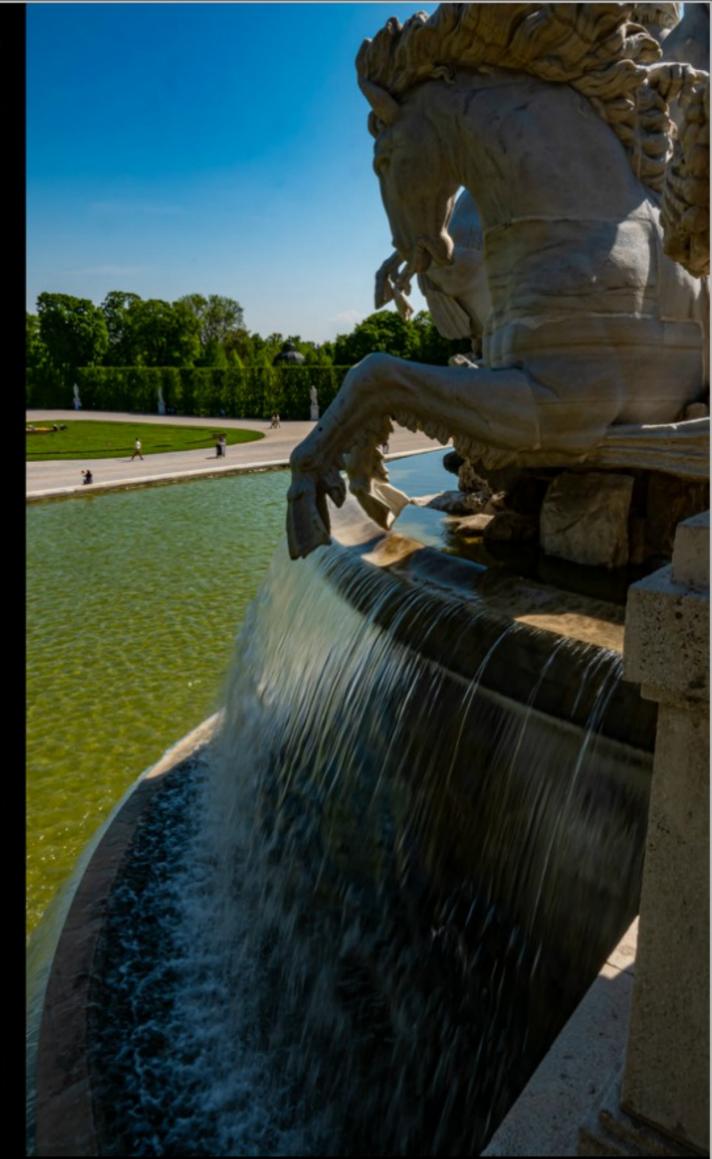


Schloss Schönbrunn



Eines der 3 größten Glashäuser der Welt





Wüstenhaus im Schloss Schönbrunn





Votivkirche





AUF DIE STRUDLHOFSTIEGE ZU WIEN

Wenn die Blätter auf den Stufen liegen
herbstlich atmet aus den alten Stiegen
was vor Zeiten über sie gegangen.
Mond darin sich zweie dicht umfängen
hielten, leichte Schuh und schwere Tritte,
die bemooste Vase in der Mitte
überdauert Jahre zwischen Kriegen.

Viel ist hingesunken uns zur Trauer
und das Schöne zeigt die kleinste Dauer.

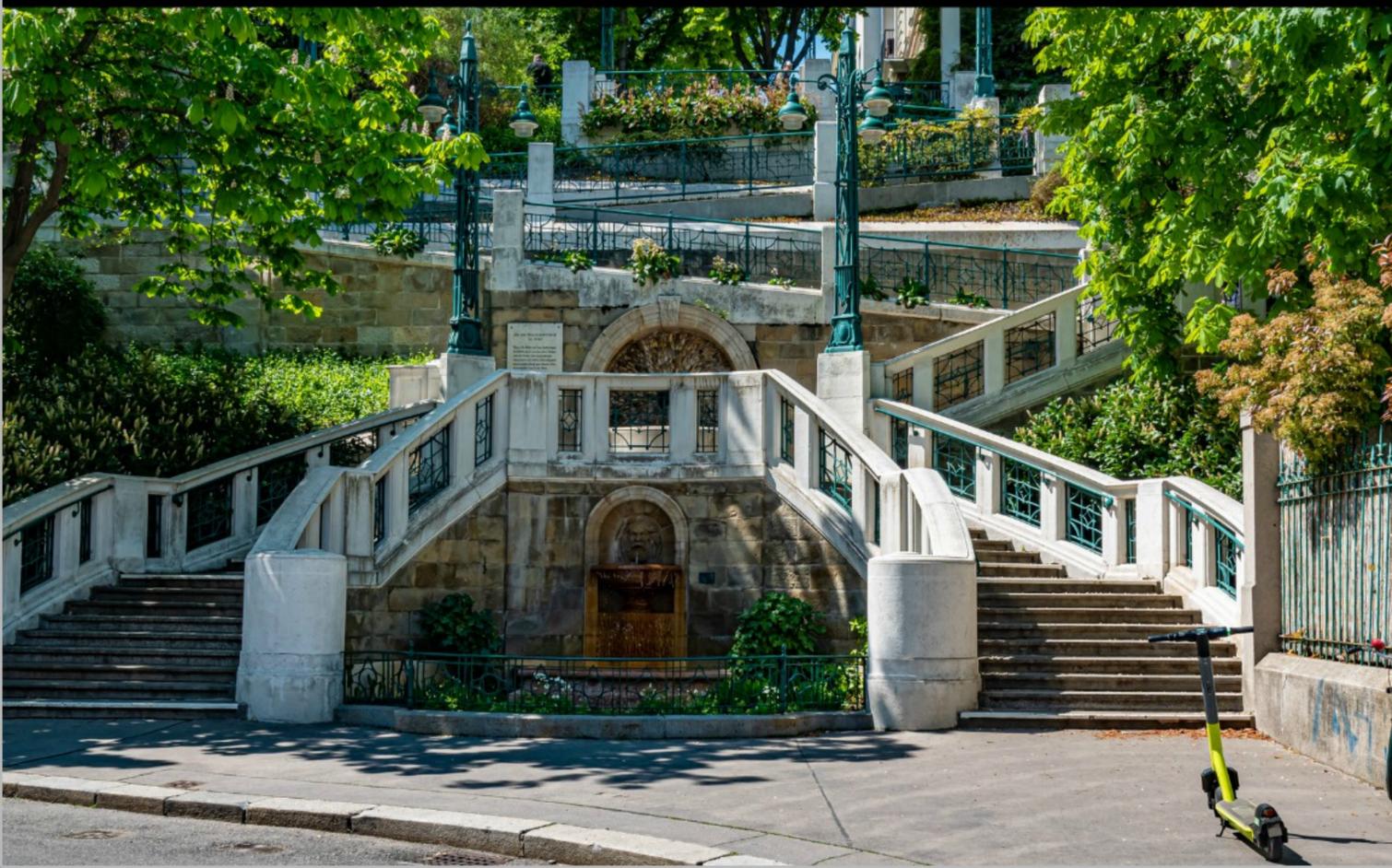
Heimito von Doderer

WIEN MUSEUM BEETHOVEN PASQUALATIHAUS

TICKETS UND INFORMATIONEN SIND
IM MUSEUM IM 4. STOCK ERHÄLTICH
TICKETS AND INFORMATION AVAILABLE
IN THE MUSEUM, 4TH FLOOR

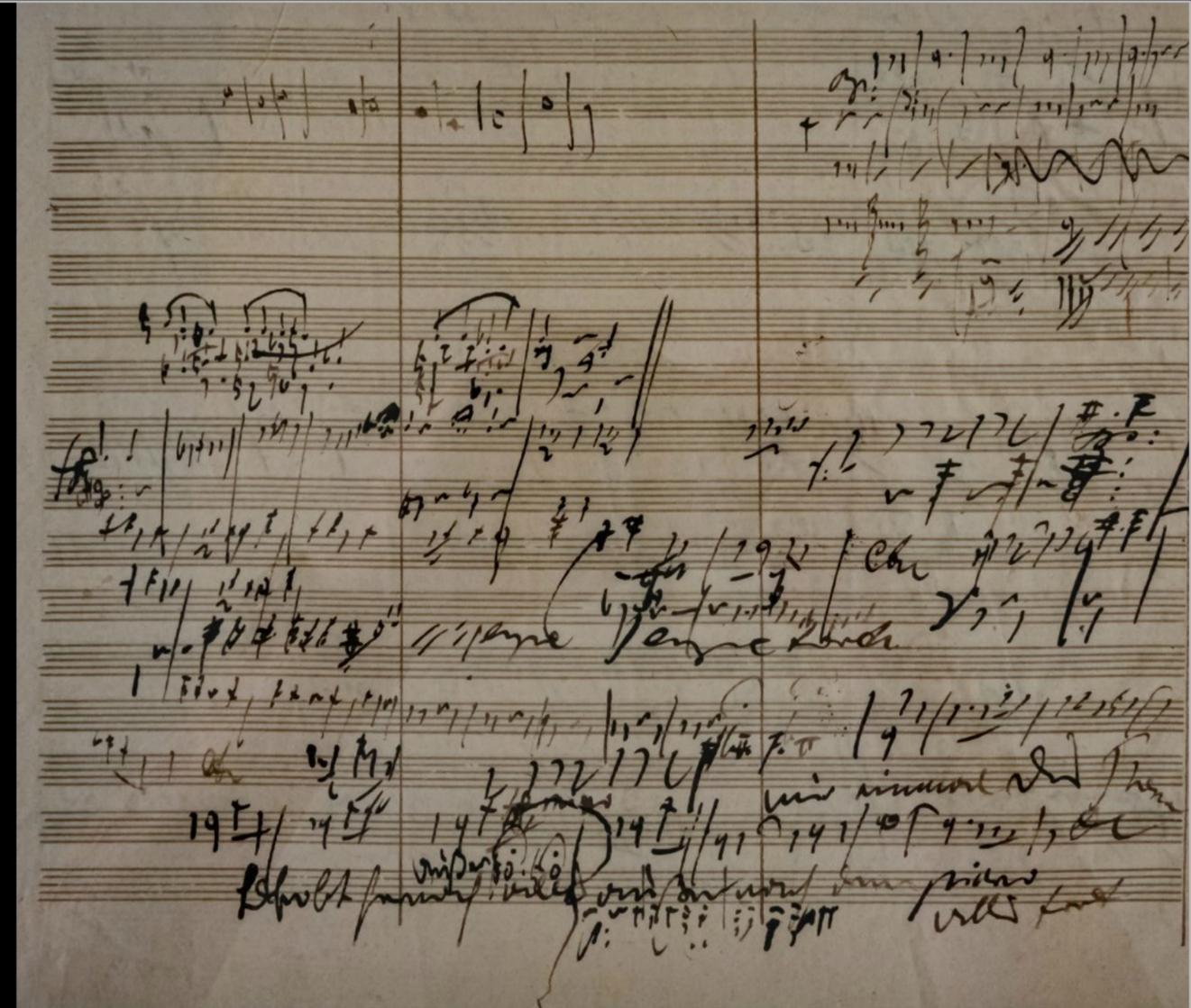
ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS SONNTAG & FEIERTAG,
10 BIS 13 UHR UND 14 BIS 18 UHR
GESCHLOSSEN: 1.1., 1.5., 25.12. UND ALLE
FEIERTAGE, DIE AUF EINEN MONTAG FALLEN.

OPENING HOURS:
TUESDAY TO SUNDAY AND PUBLIC HOLIDAYS,
10 A.M. TO 1 P.M. AND 2 P.M. TO 6 P.M.
CLOSED: 1 JANUARY, 1 MAY, 25 DECEMBER,
AND ALL PUBLIC HOLIDAYS FALLING ON A MONDAY





Zeitzeugen zu Beethoven



Körperbild

Beethoven war 5 Fuß 4 Zoll Wiener Maß (= ca. 168,58 cm) groß und untersetzt. Aus den sehr verschiedenartigen Porträts lassen sich folgende Gesichtszüge rekonstruieren: kräftiger Unterkiefer, nach unten gezogene Mundwinkel, flache Nase, buschige Augenbrauen, breite Stirn und eine Fülle zerrauter Haare.

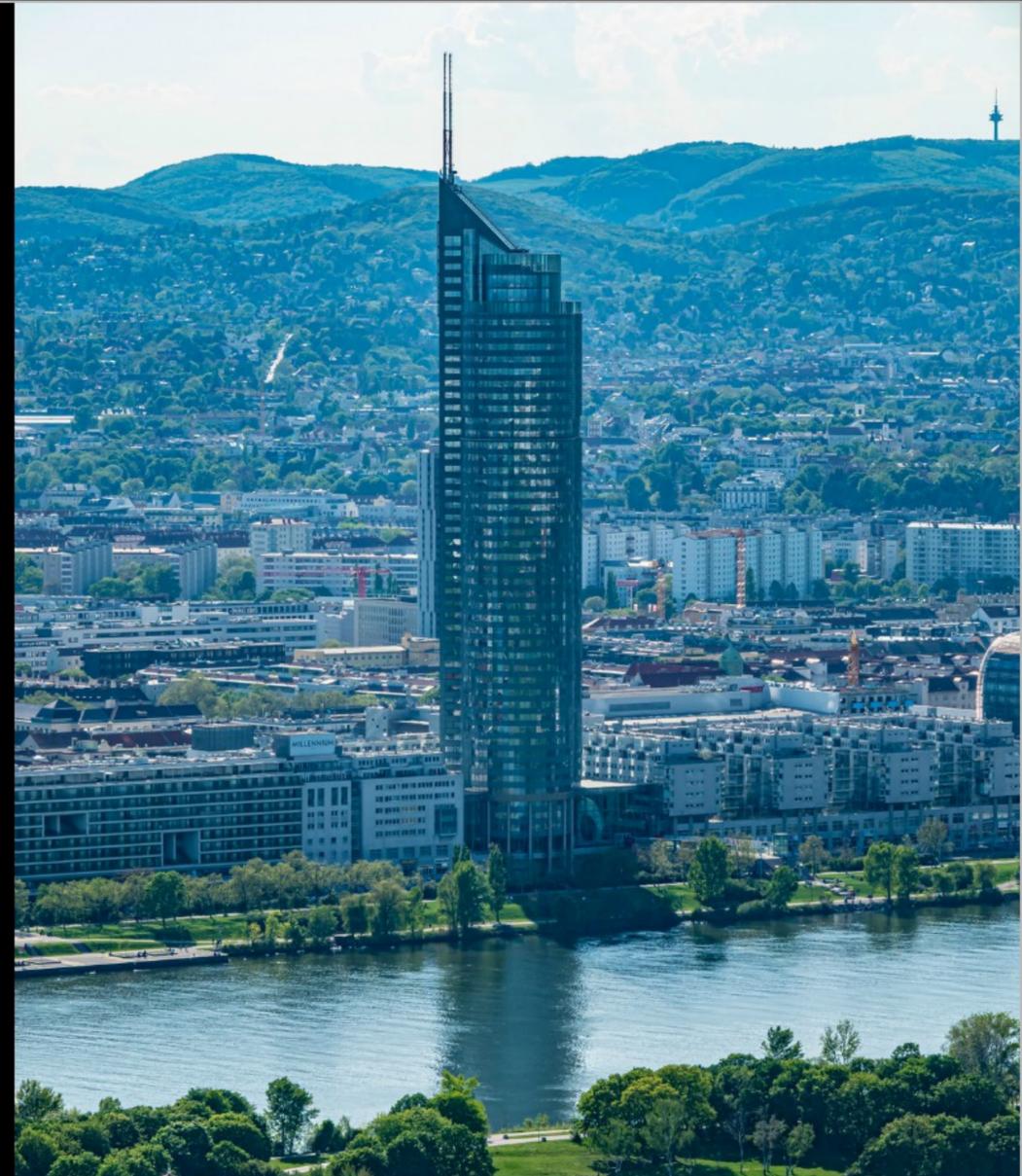
Im Jahr 1812 bestellte der mit Beethoven befreundete Klavierbauer Johann Andreas Streicher für seinen Klaviersalon bei dem Wiener Bildhauer Franz Klein eine Beethoven-Büste. Klein nahm eine Gesichtsmaske des Komponisten ab, um danach die Büste zu formen. Die nach dem Vorbild gestaltete Büste gilt als besonders authentisches Bildnis des 42-jährigen Komponisten.

Biographie

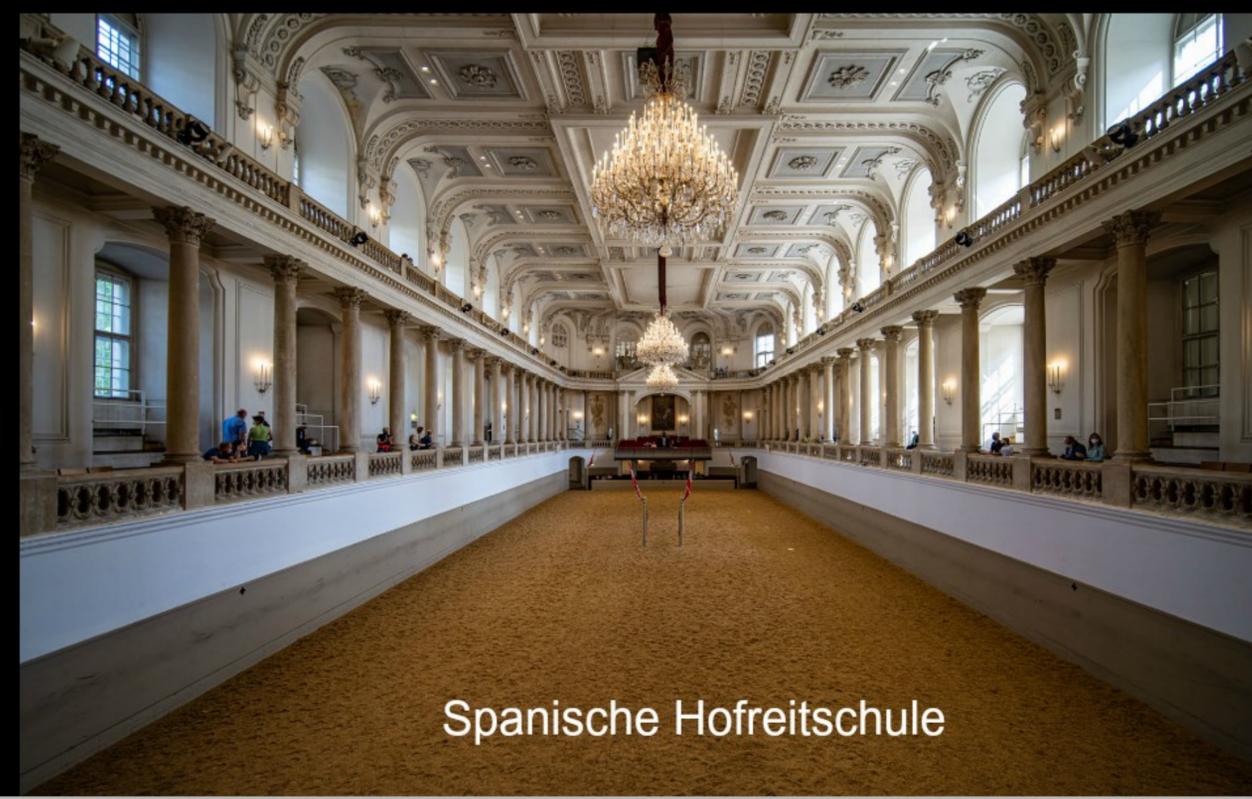
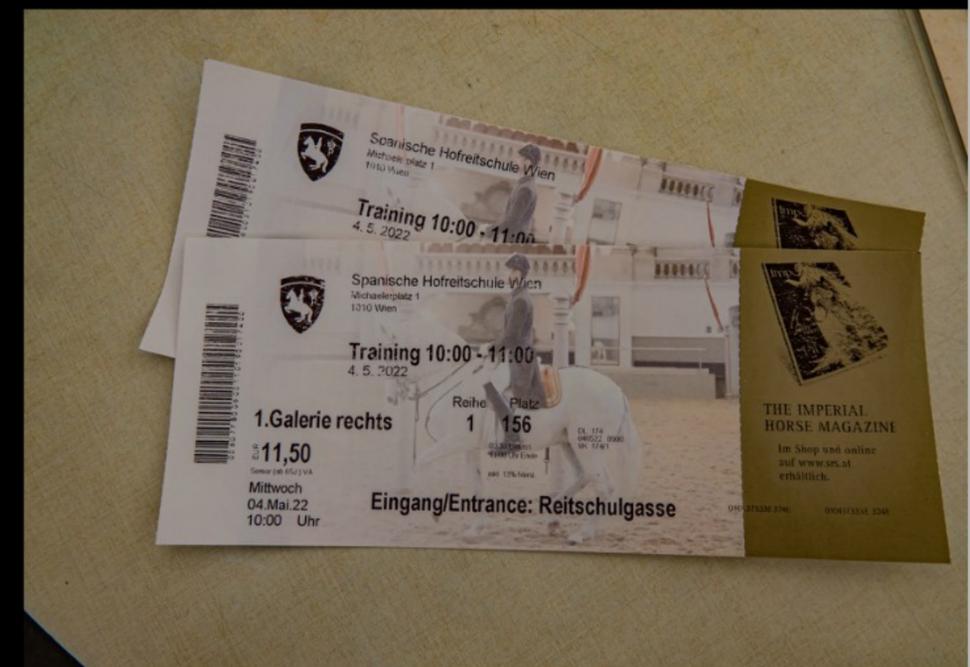
Beethovens äußere Lebensumstände waren bedrückend: eine triste Kindheit und Jugend im Hause eines Alkoholikers, als Erwachsener lange Zeit finanzielle Sorgen, ein früh einsetzendes Hörleiden, das schließlich zur Ertaubung führte und die sozialen Kontakte schwer beeinträchtigte, zudem Probleme mit seinem Neffen. Dagegen stand jedoch Beethovens unbeugsamer Wille, sein Schicksal zu besiegen - sein Werk ist Ausdruck davon.



Donauturm



Herzlich Willkommen - Schön, dass Sie da sind!
Welcome - Glad you are here!



Spanische Hofreitschule



Hofpfarrkirche St. Michael

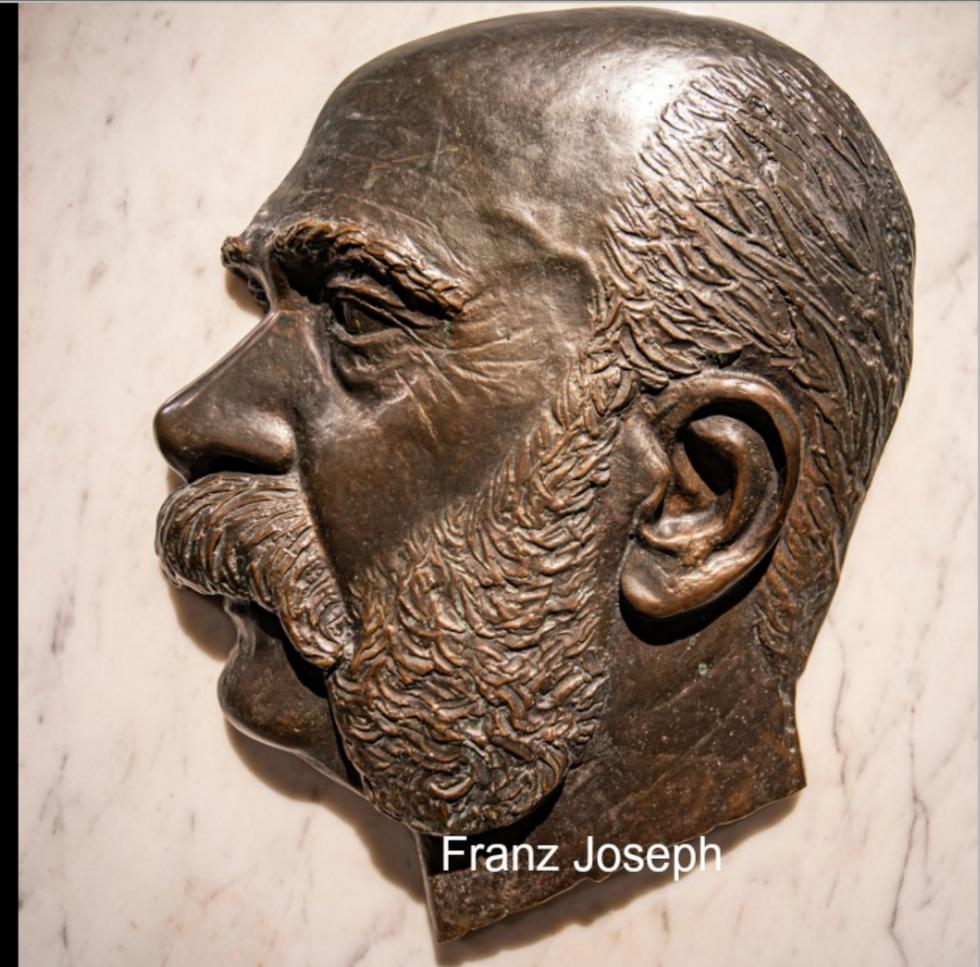
Kapuzinergruft



Sissi

FRANZ JOSEPH
1830-1916

Rudolph



Franz Joseph

MARIA JOSEPHA von Bayern
Prinzessin, 1739 München – 1767 Wien
2. Gemahlin von Kaiser Joseph II. (42), Vermählung 1765.
Tochter des Kurfürsten Karl I. von Bayern, als Röm. Kaiser Karl VII.,
und Erzherzogin Maria Amalias von Österreich.

KAISER JOSEPH II.
Erzherzog, 1741 Wien – 1790 Wien, Römischer Kaiser 1765-1790.
Ältester Sohn von Erzherzogin Maria Theresia (56) und
ihres Gemahls Kaiser Franz I. Stephan von Lothringen (58).
Kaiser Joseph II. war ab 1765 Mitregent Maria Theresias in den Erblanden.

Aus der ersten Vermählung mit Isabella von Bourbon-Parma (51) entsprangen keine erwachsenen Nachkommen. Die zweite Heirat mit Maria Josepha von Bayern (49) blieb kinderlos. Beide Gattinnen liegen ebenso in der Maria Theresiengruft wie seine heiß geliebte, schon mit acht Jahren verstorbene erste Tochter Maria Theresia (52), um deren Erziehung sich Joseph nach dem Tod Isabellas intensiv gekümmert hat.

Kaiser Joseph II. war Exponent des aufgeklärten Absolutismus und Schöpfer des Toleranzpatentes (Freiheit für nicht katholische Religionen). In seine Regierungszeit fielen umfangreiche wichtige Reformen wie die Aufhebung der Leibeigenschaft und der Frondienste sowie die Gewährung der vollen Bürgerrechte für Juden (Zulassung an Schulen und zum Militär).

Kaiser Joseph II. setzte bisweilen überhastete und un diplomatische Maßnahmen als Anhänger aufklärerischer Ideen. Er veranlasste die Aufhebung der kontemplativen Orden, die nicht dem Schulwesen oder der Krankenpflege dienten.

Er versuchte seine Ideen mit Hilfe eines straffen Polizeistaates mit Spitzelsystem durchzusetzen und gewährte nur kurze Experimente mit Pressefreiheit.

Kaiser Joseph II. gelang die Sanierung des Staatshaushaltes durch das Erbe seines Vaters. Er setzte zudem einen Versuch zur Einführung von Deutsch als Amtssprache für alle Länder der Monarchie.

In seine Regierungszeit fiel die Gründung des Allgemeinen Krankenhauses Wien und die Eröffnung des Josephinums (Medizinisch-chirurgische Josephs-Akademie zur Ausbildung von Militärärzten) sowie die Gleichstellung der Chirurgie mit der konservativen Medizin. Der Ausbau des Schul- und Gesundheitswesens ist wesentlich weiter entwickelt worden.

Die Öffnung der Privatgärten von Schönbrunn und der kaiserlichen Jagdgebiete des Praters und des Augarten als Erholungsgebiete für die Bevölkerung gehen ebenso auf Kaiser Joseph II. zurück wie die Schaffung einer öffentlichen Galerie im Oberen Belvedere.

Der „grüne Salon“ im Leopoldinischen Trakt der Hofburg diente Kaiser Joseph II. wie auch heute dem österreichischen Bundespräsidenten als Arbeitszimmer.

Eine Reiterstatue für Kaiser Joseph II. befindet sich am nach ihm benannten „Josefsplatz“ vor dem Prunksaal der Nationalbibliothek.



Joseph II und
im Hintergrund
seine Mutter Maria Theresia



Maria Theresia

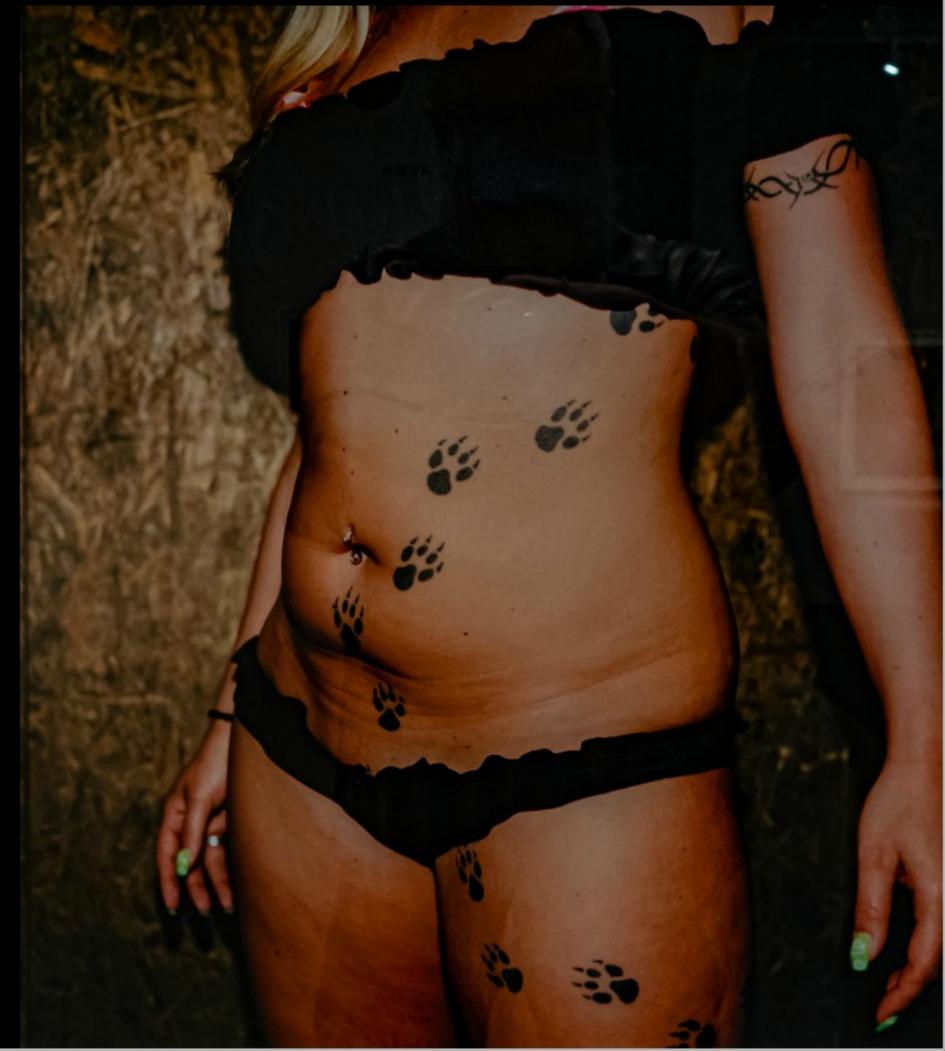
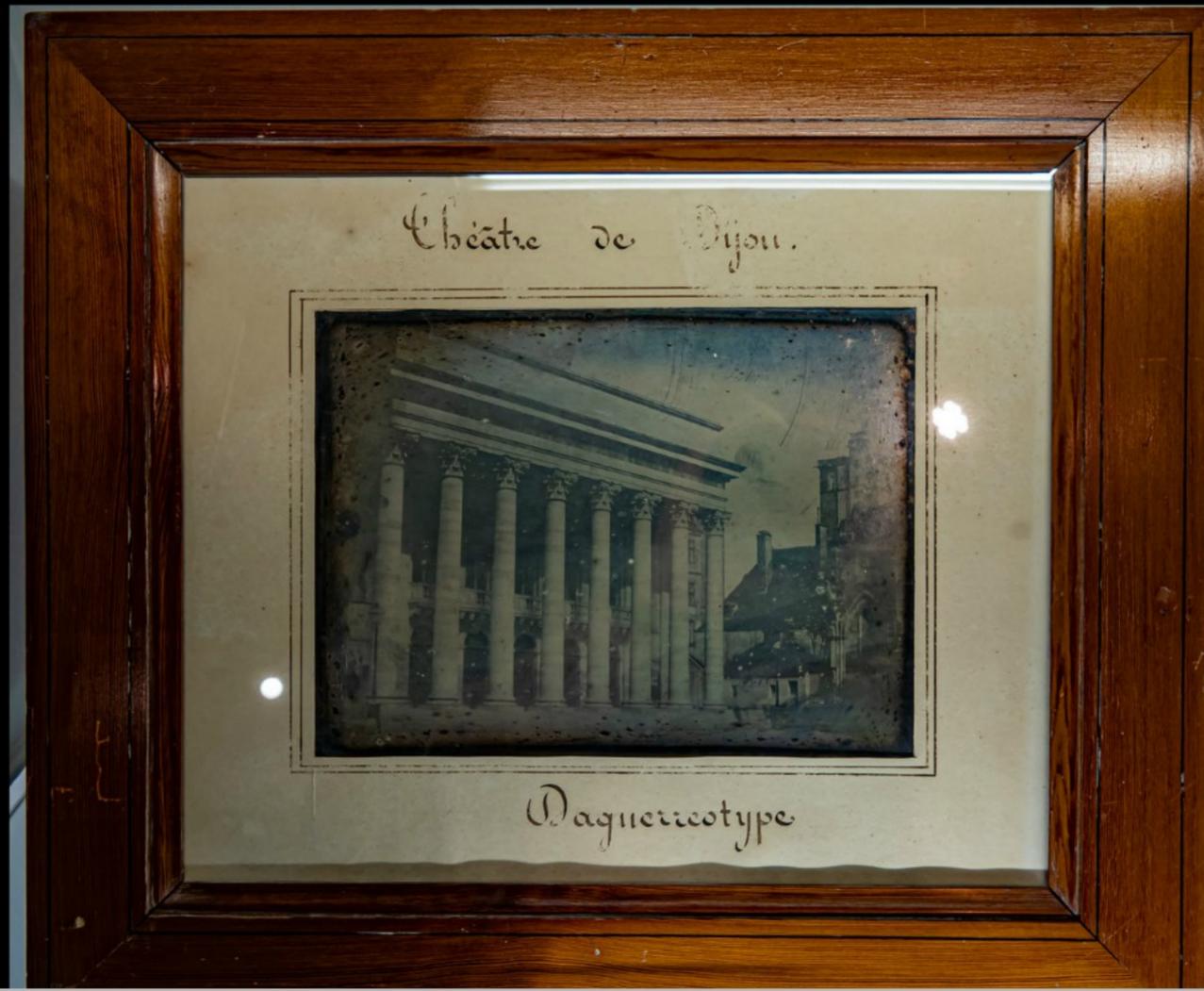


MARIA JOSEPHA LUISE von Sachsen
Prinzessin, 1807 Dresden – 1844 Wien, Oberösterreich
Gemahlin von Kaiser Franz Joseph I., Tochter von
König Georg I. von Sachsen und Maria Anna von Portugal.
Mutter des ersten österreichischen Kaisers Karl I. Kaiser 1849-1859.



Westlicht - eine hervorragende Galerie





Wiener Mozart Orchester

Wiener Mozart Orchester Konzertveranstaltungs GmbH
Kärntner Straße 51 · A-1010 Wien · Austria
Tel.: +43 1 505 77 66 · Fax: +43 1 505 77 66 22
www.mozart.wien · concerts@mozart.wien

Wiener MOZART Konzerte



VIENNA TICKETS OFFICE .COM
simply the best tickets!

Kärntner Straße 51
3. floor
A-1010 Vienna
+43 1 505 77 66
Vienna@TicketsOffice.com
Daily open!

Book now!

Wiener MOZART Konzerte
Musikverein Goldenes Saal 6
Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Wiener Mozart Orchester
Mi, 04. Mai 2022 - 20:15

rechts/right	Reihe/Row	Sitz/Seat
Parterre	7	6

€ 115,00

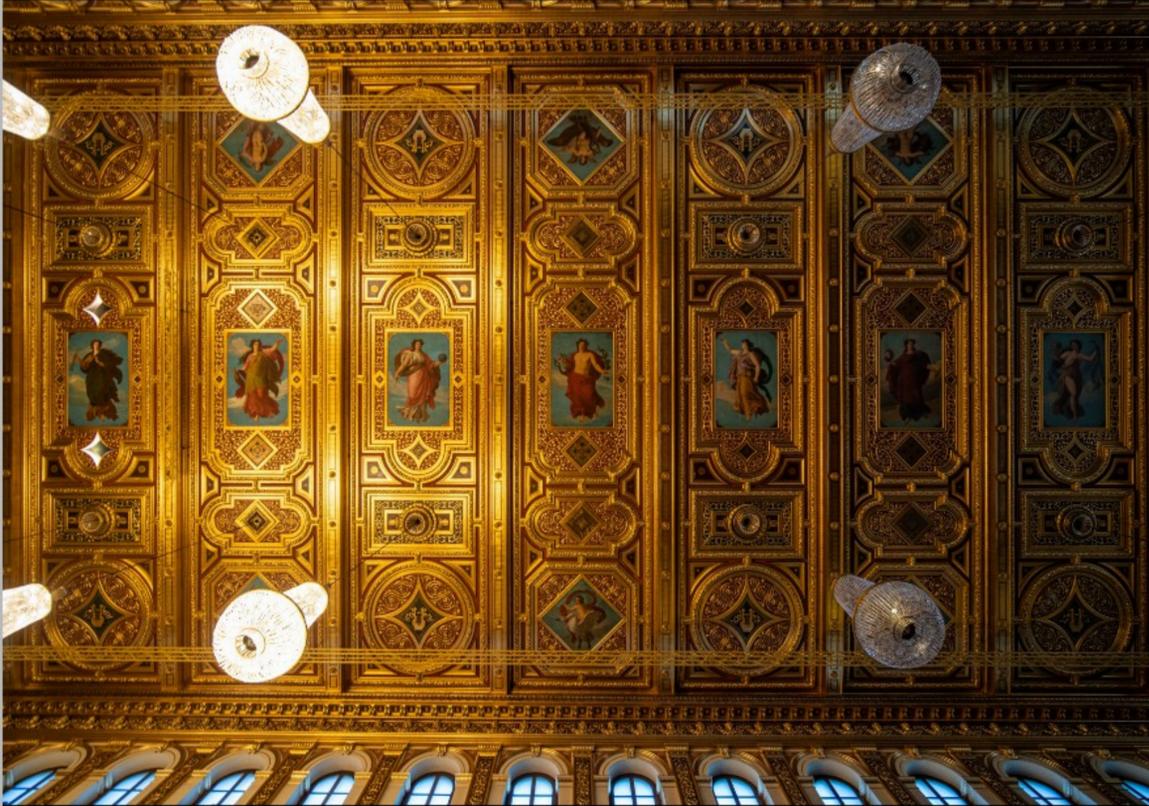
698455 www.mozart.wien 698455

03522881 0484 V1 C
20220502 09:16:55

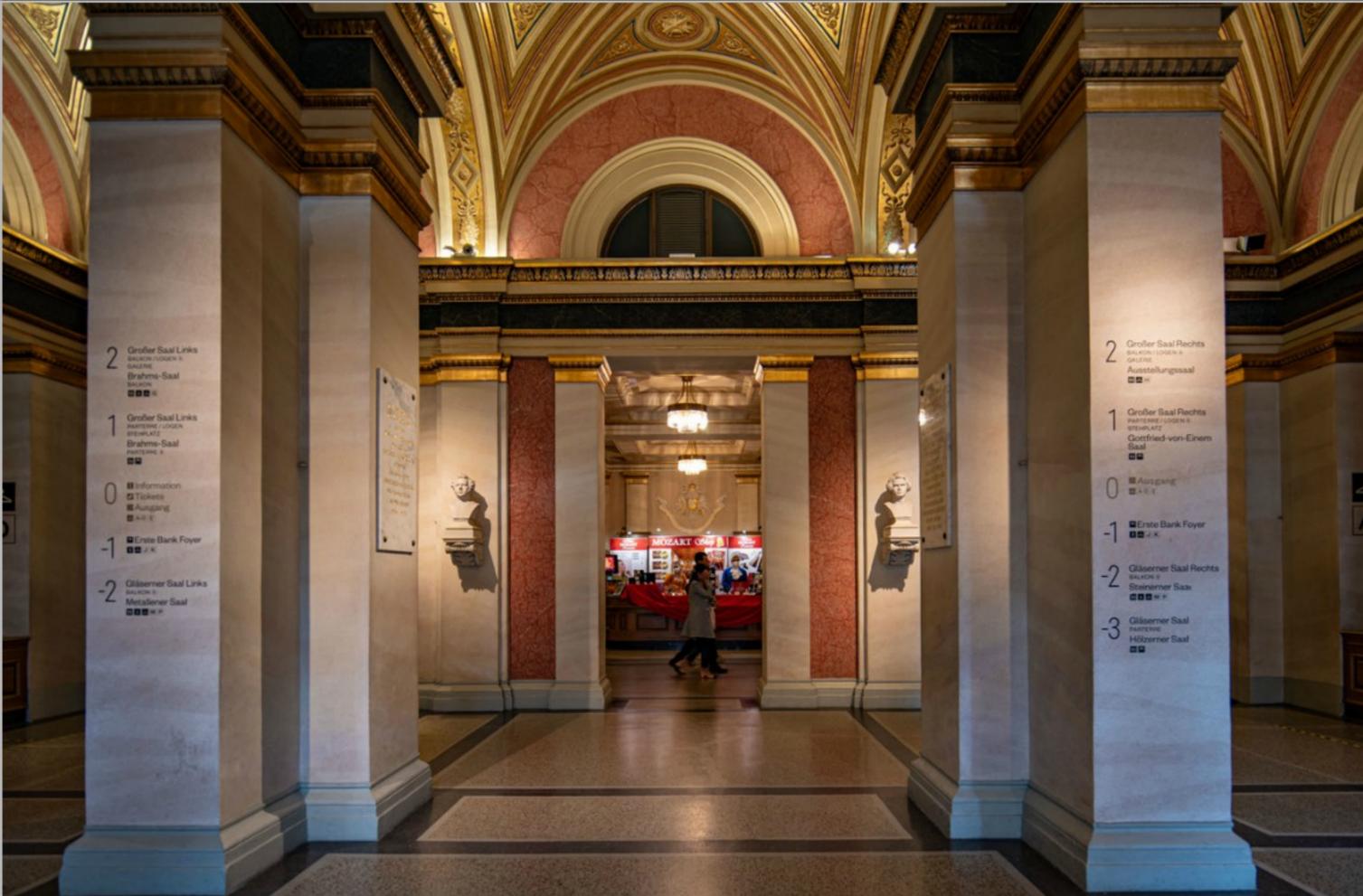
HT 04.05.2022



Konzert im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins

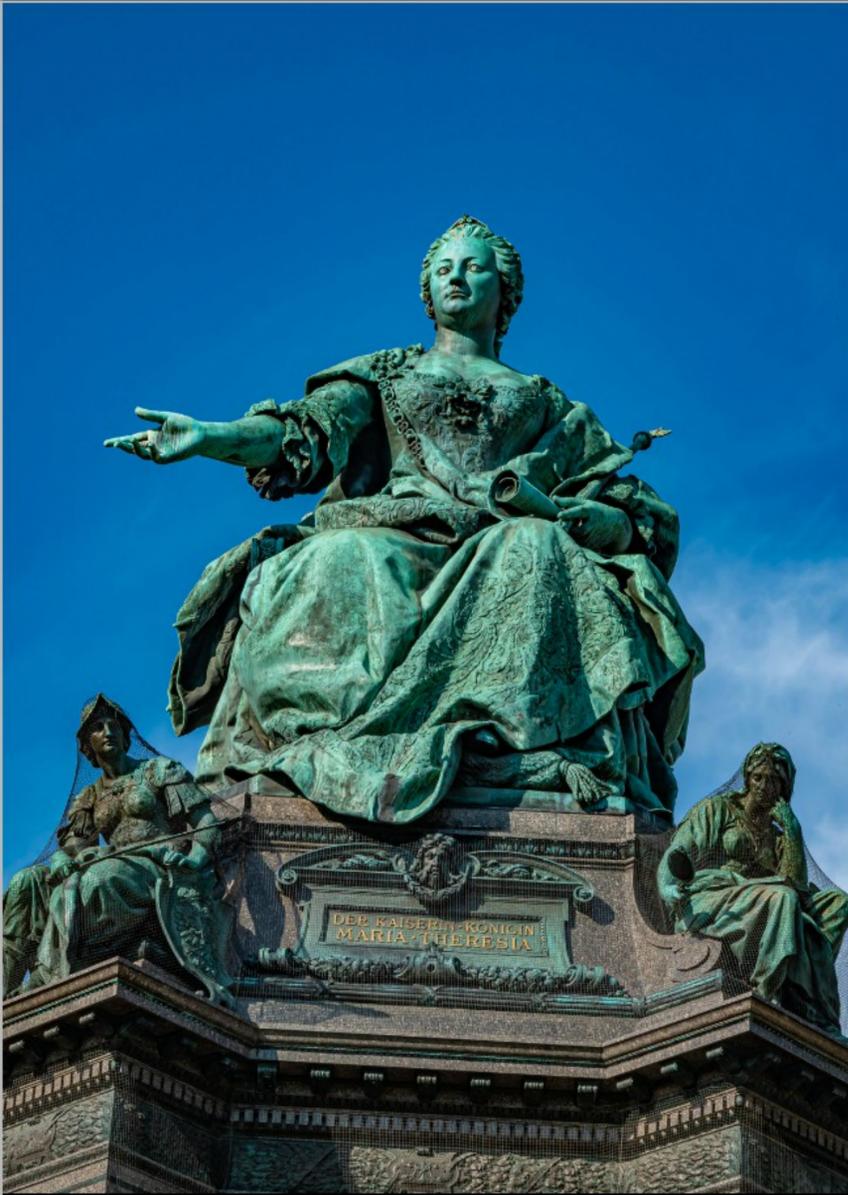


Information
Tickets
Großer Saal Linz
Brahms-Saal
Gläserner Saal
Metallener Saal



K. K.
**GESELLSCHAFT
 DER MUSIKFREUNDE IN WIEN.**
 UNTER DER GLORREICHEN REGIERUNG
 SEINER MAJESTÄT
KAISER FRANZ JOSEF I.
 DES STETIGEN
 ALLERHÖCHSTEN GÖNNERS,
 UND ZUR ZEIT
 DES GESELLSCHAFTS-PRÄSIDENTEN
 ADOLF KOCH EDLEN VON LANGENTREU
 WURDE DIESES HAUS
 IM GEISTE DES ERBAUERS
 THEOPHIL FREIHERRN VON HANSEN
 ZEITGERECHT UMGESTALTET
 VON DESSEN SCHÜLER
 ARCHITEKTEN K.K. BAURAT
 LUDWIG RICHTER
 1911





II
Sisi Museum
KAISERLICHE HOFBURG ERLEBEN

SISI MUSEUM
KAISERAPPARTEMENTS
SILBERKAMMER

Derzeit täglich ab 9:30 Uhr geöffnet
Currently open daily from 9:30 am

www.sisimuseum-hofburg.at





Silberkammer



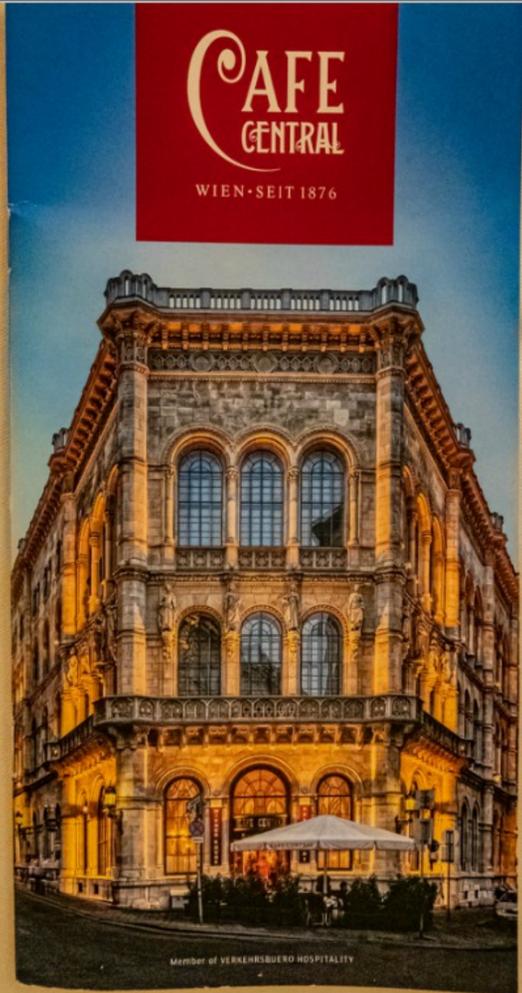






Kaiserliche Appartements

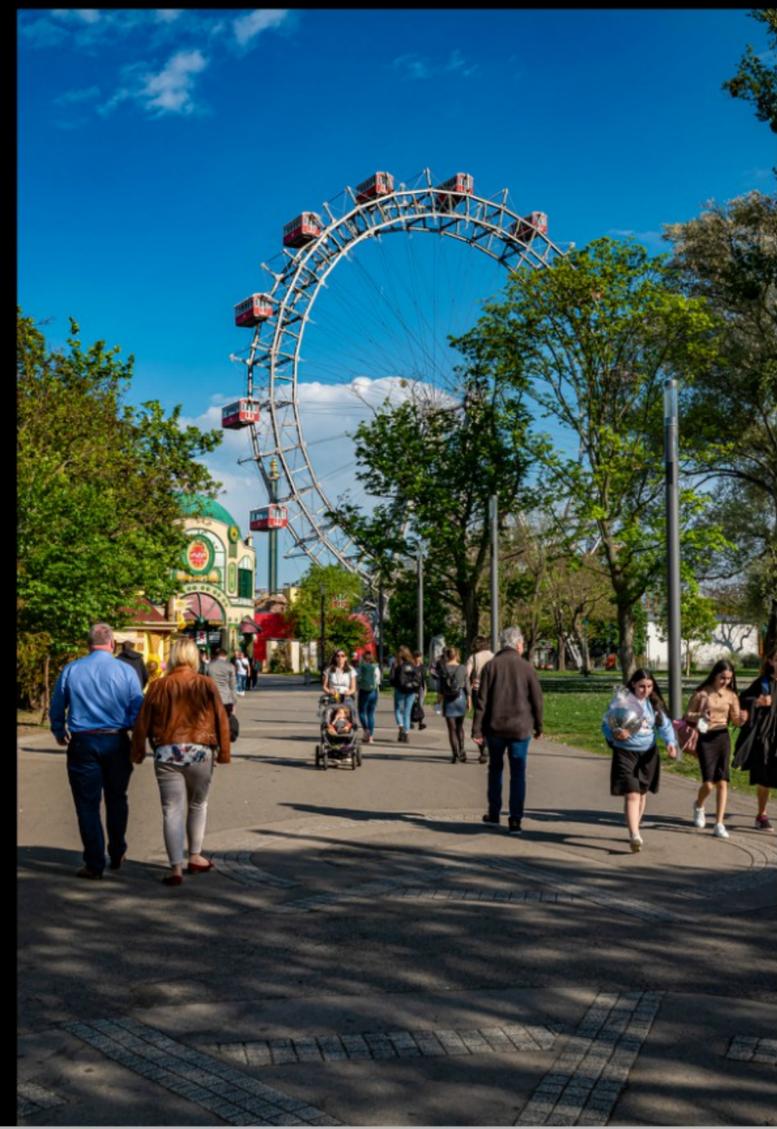


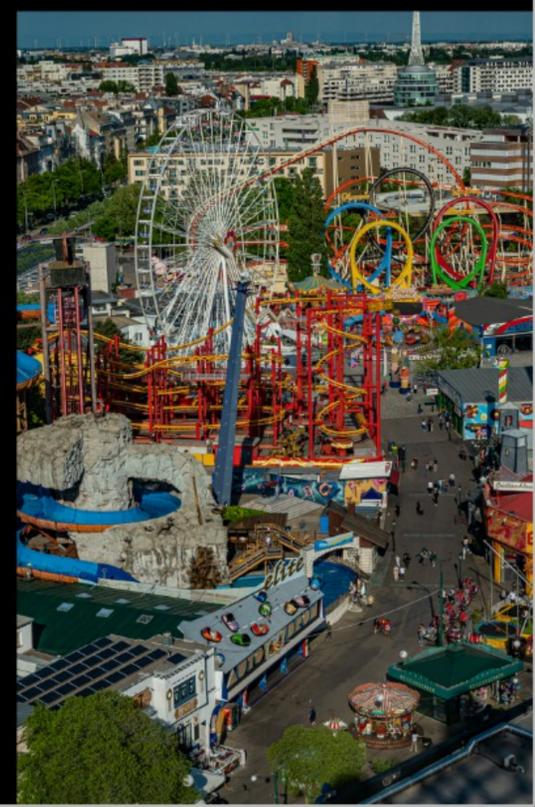
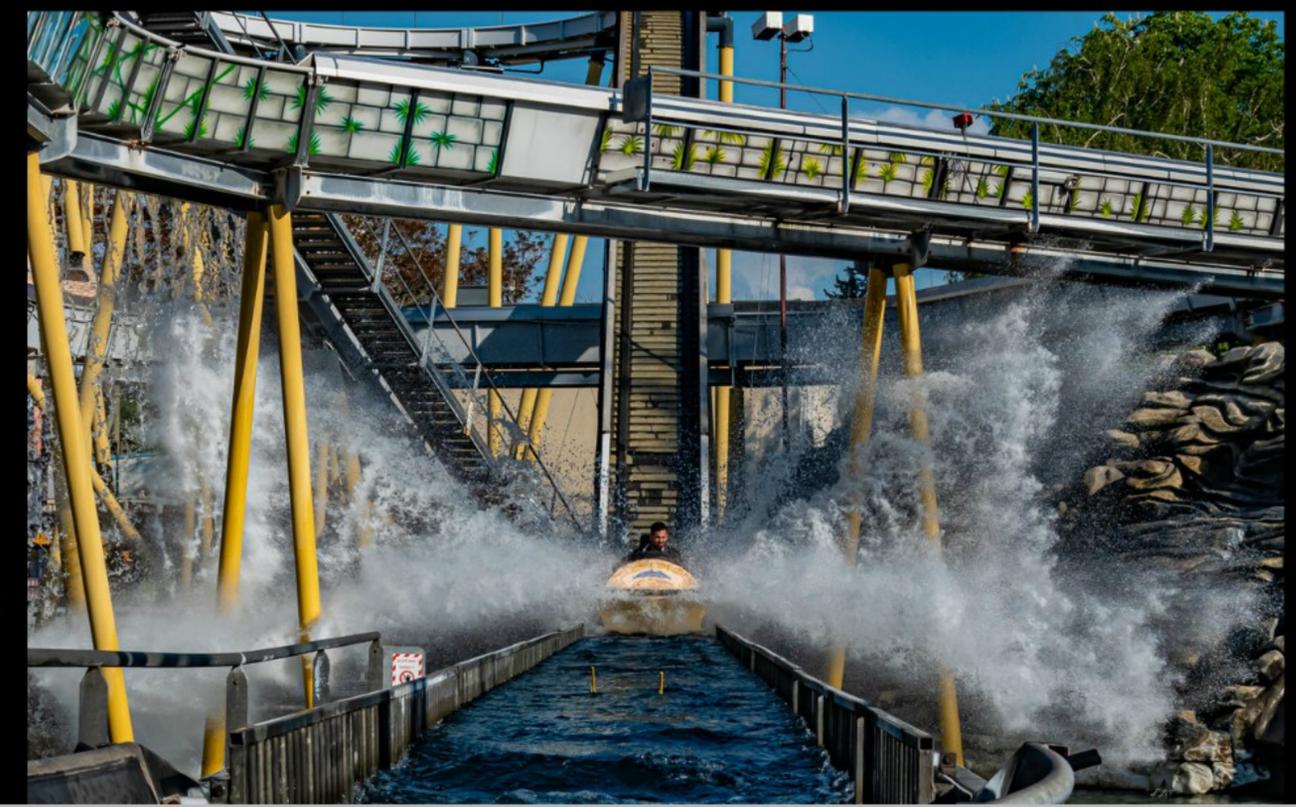


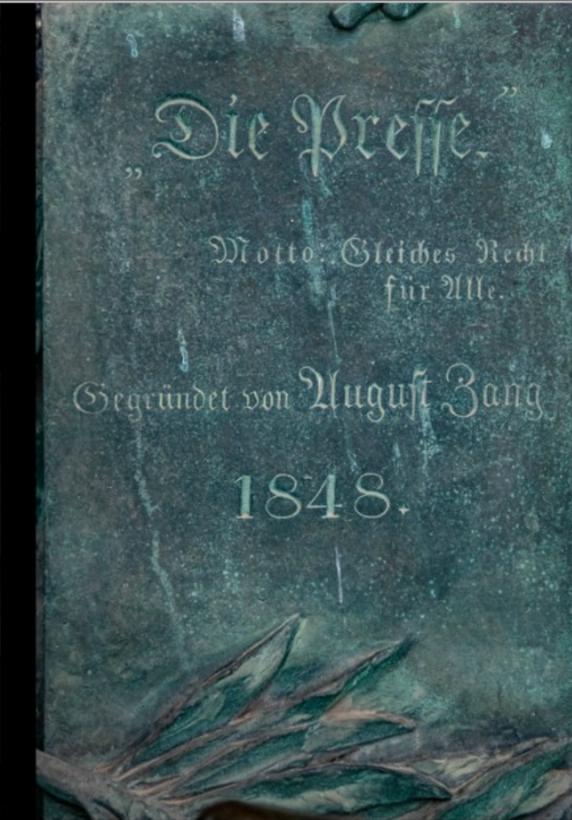
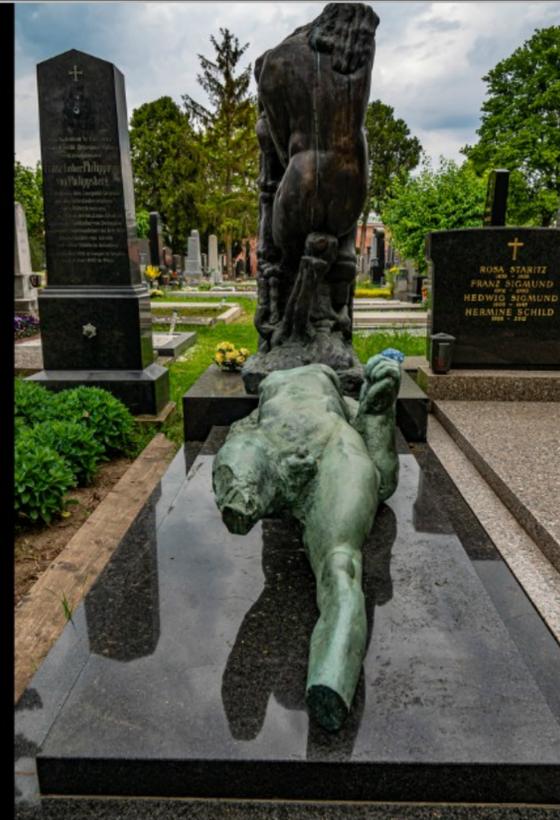




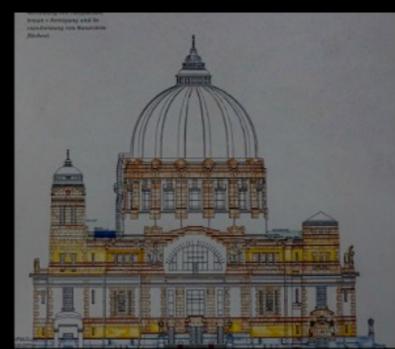
Markt 58 - super

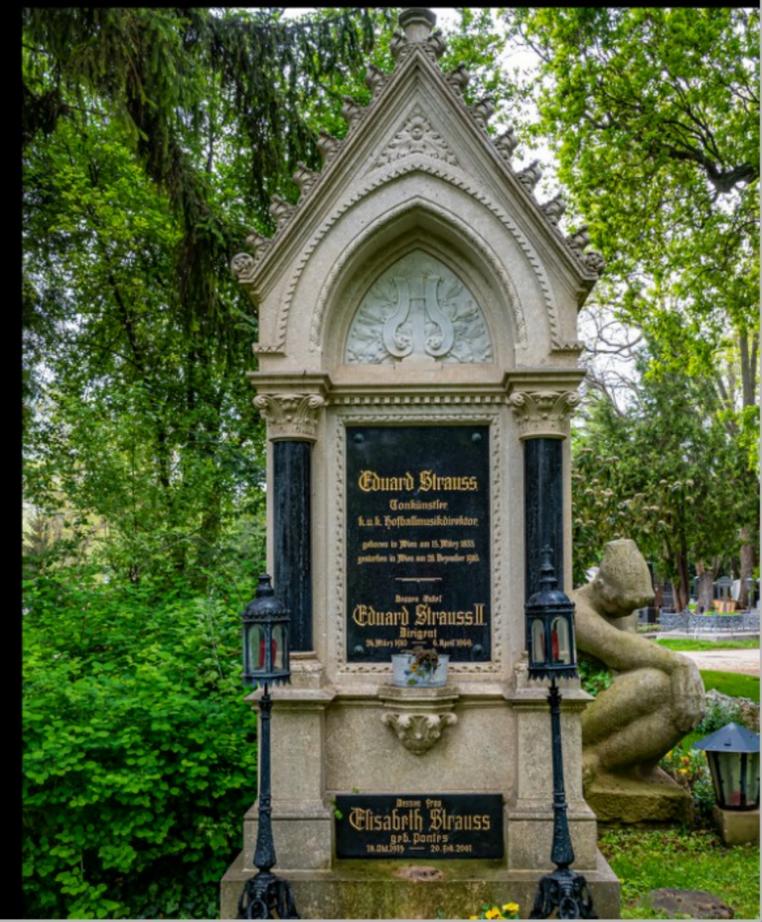
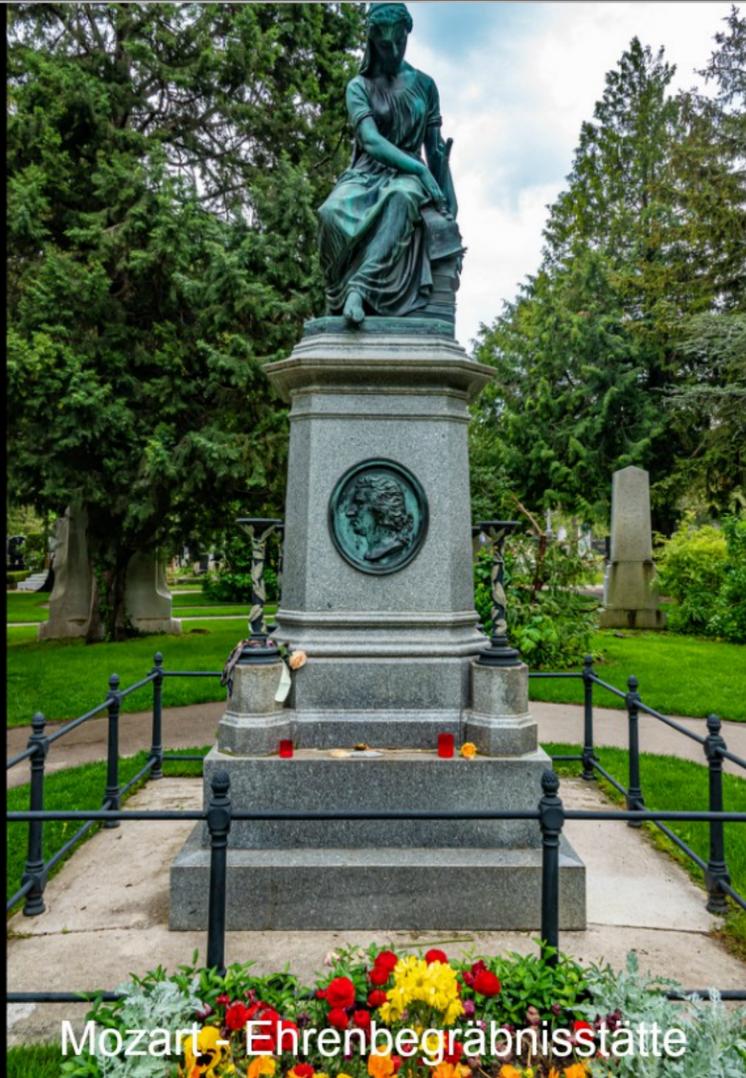




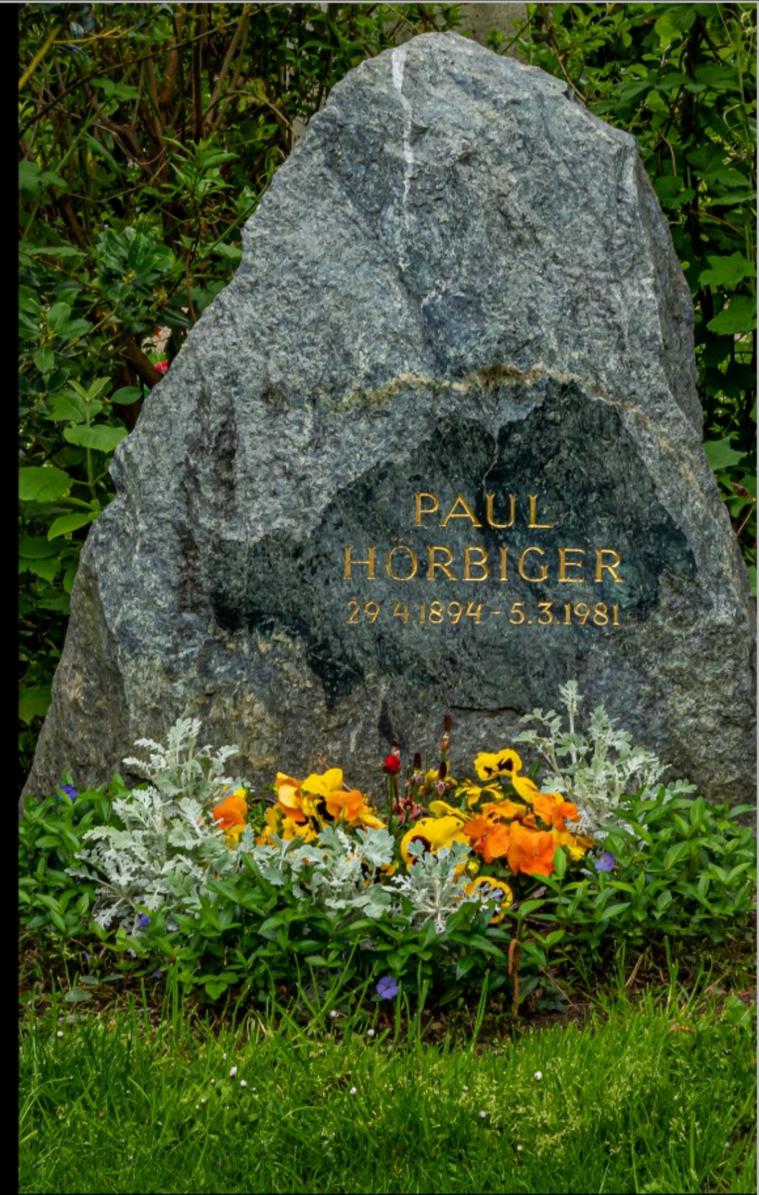


Zentralfriedhof





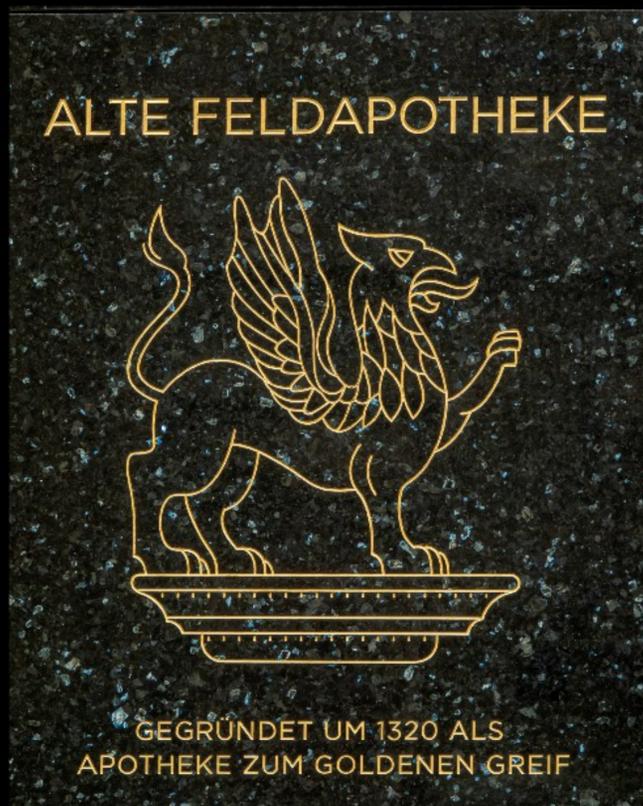
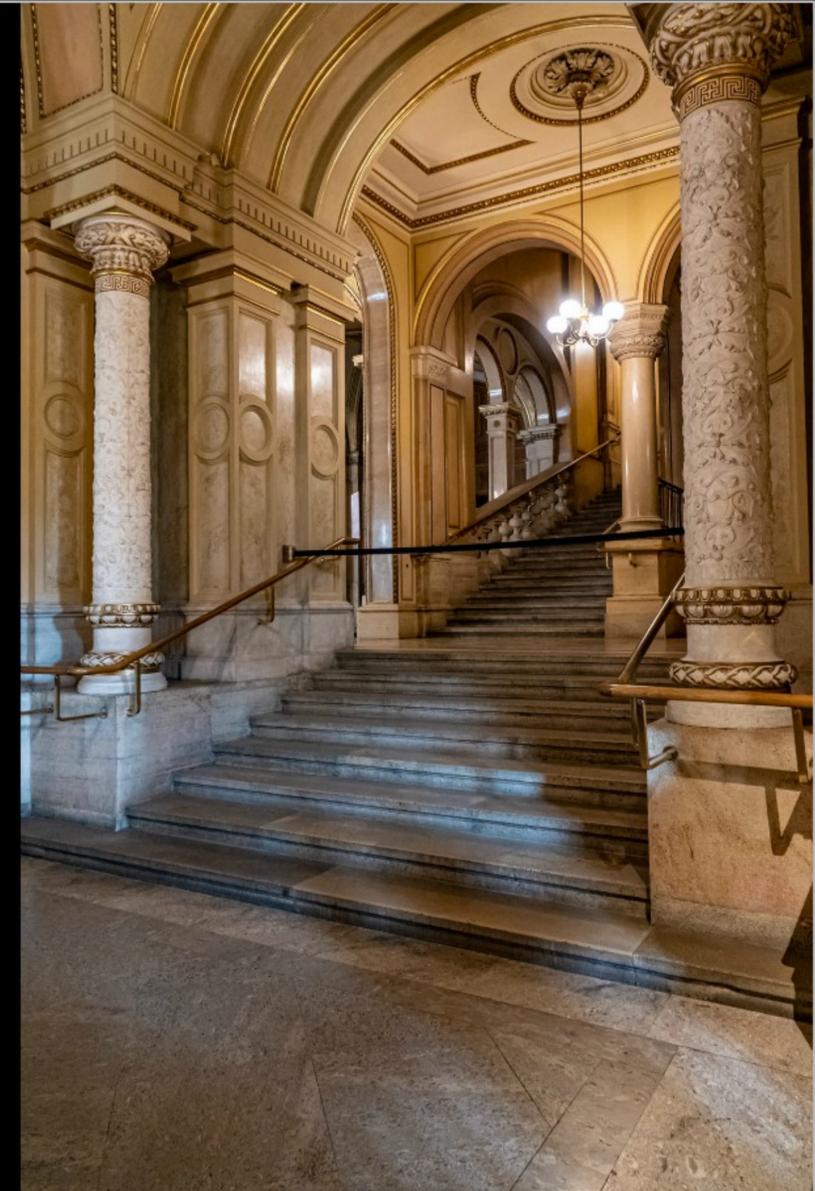








Die Wiener Oper





Jesuitenkirche





Minoritenkirche
mit Kopie des Abendmahls







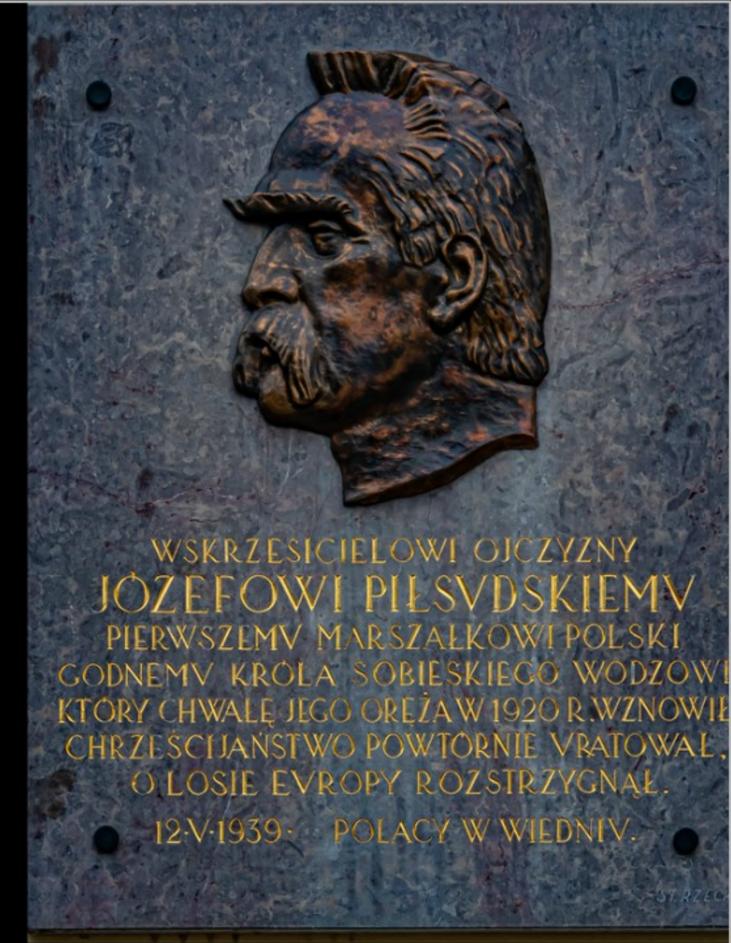
Grinzing



Beethovenhaus in Heiligenstadt



Kahlenberg -
der Wiener Hausberg



Naschmarkt

€ nicht Schillinge !!!

Aquakultur Cn 465
Sahnig-zarter **FischGruber**
Seit 1876

Amur Beluga Kaviar

Traumhafter Beluga-Kaviar
mit großem Korn, sahnig-
zart mit leichter Würze

500g Dose **1.993,60**

Lat.: acipenser schrenckii/
huso dauricus, nicht pasteurisiert

